



# Neue Mitte Tempelhof



Präsentation Förderverein | 05.12.2017

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Wohnen





Luftbild: Dirk Laubner, 2017

# Öffentliche Einrichtungen auf dem Planungsareal

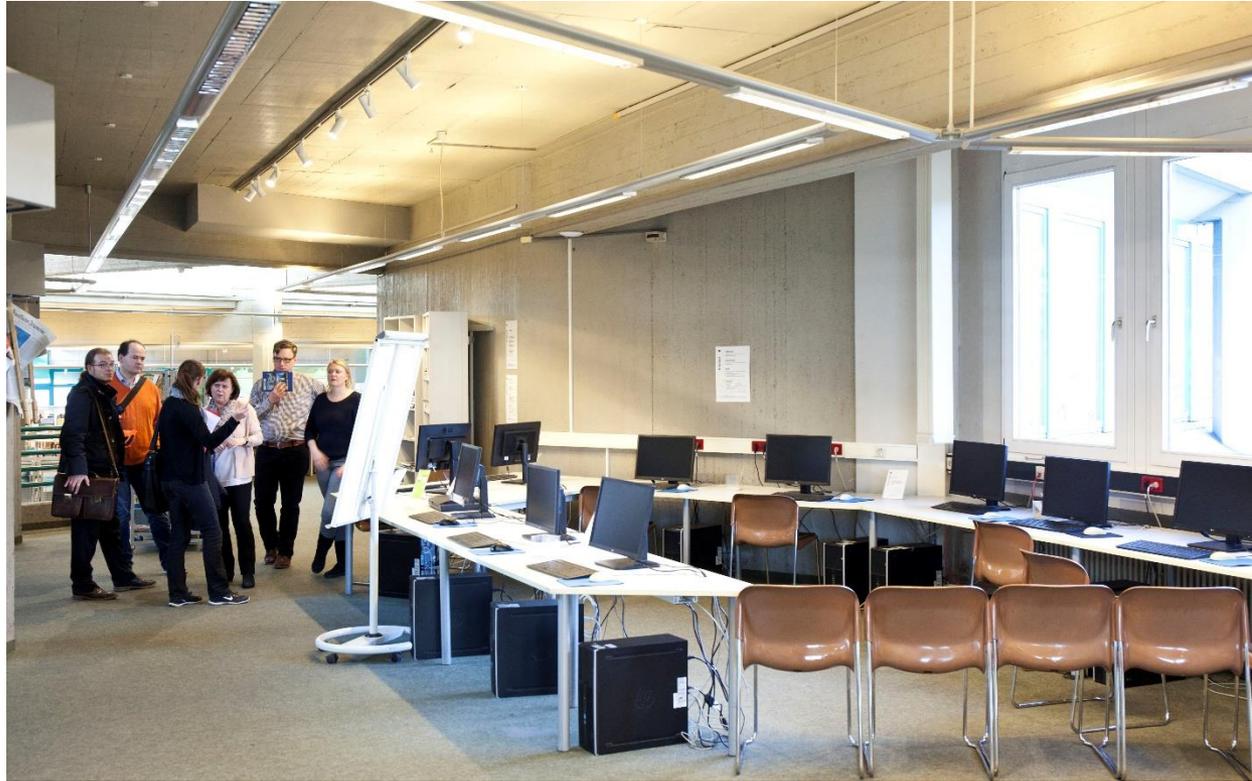
# Analyse



Bezirkszentralbibliothek Götzestraße | Arch.: Bodo Fleischer 1978



Situation Innenraum: großzügige Bibliothekslandschaft

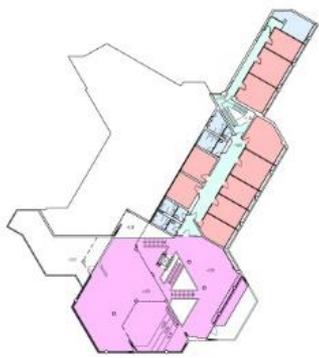


Defizit: Keine Seminar- und Schulungsräume

# BZB T-S

## Ermittelter Raumbedarf: Bibliotheken in Tempelhof-Schöneberg

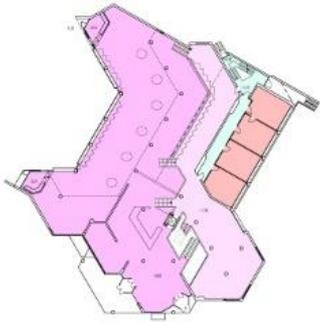
> Einzugsgebiet BZB-TS:	346.000 EW
> SIKo- Indikator:	750 qm HNF pro 10.000 EW
> SOLL nach SIKo* im Bezirk-TS:	rd. 25.950 qm HNF
> IST Bestand:	rd. 4.417 qm Publikumsfläche
> Medienbestand SOLL:	1,5 ME pro EW entspricht: rd. 519.000 ME
> Medienbestand empfohlen:	2,5 ME pro EW entspricht: rd. 865.000 ME
> Medienbestand IST:	rd. 290.000 ME
> BZB am T-Damm:	rd. NUF: 6.000 qm > 8.600 qm / BGF



### Obergeschoss

	Lesebereich:	499,0 m <sup>2</sup>
	Verwaltung:	201,0 m <sup>2</sup>
	Lager:	
	Technik:	

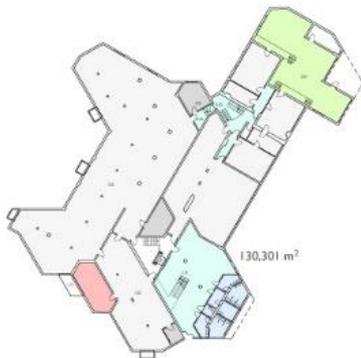
BGF: 1037,0 m<sup>2</sup>



### Erdgeschoss

	Lesebereich:	1049,0 m <sup>2</sup>
	Verwaltung:	120,0 m <sup>2</sup>
	Lager:	
	Technik:	

BGF: 1407,7 m<sup>2</sup>



### Untergeschoss

	Lesebereich:	
	Verwaltung:	36,0 m <sup>2</sup>
	Lager:	1.010,0 m <sup>2</sup>
	Technik:	47,0 m <sup>2</sup>
	mobile Bib.	150,0 m <sup>2</sup>

BGF: 1692,4 m<sup>2</sup>

## Status quo

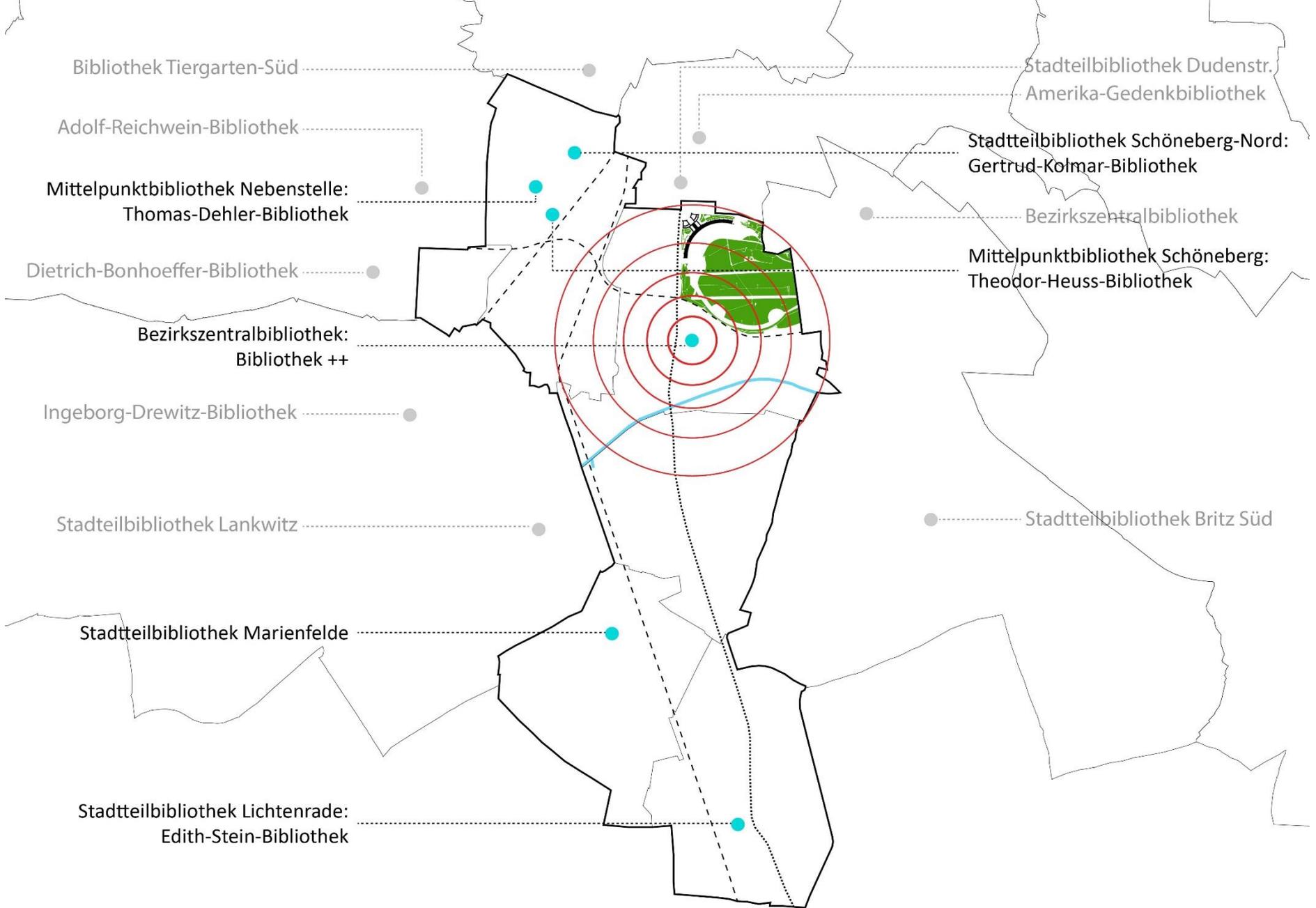
> Flächen / BGF IST:

4.137 qm

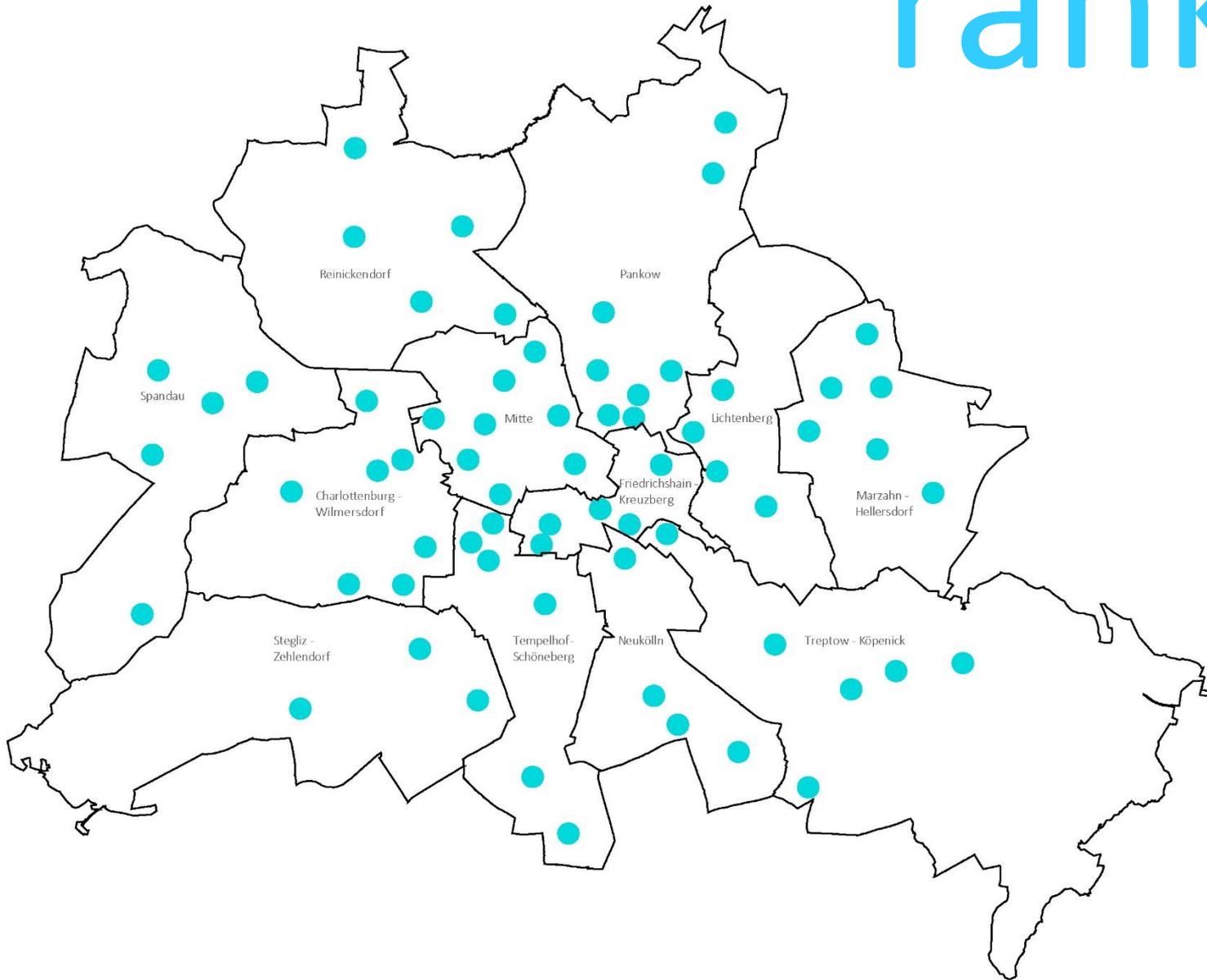
> Fläche / BGF SOLL:

8.645 qm





# ranking



# ranking

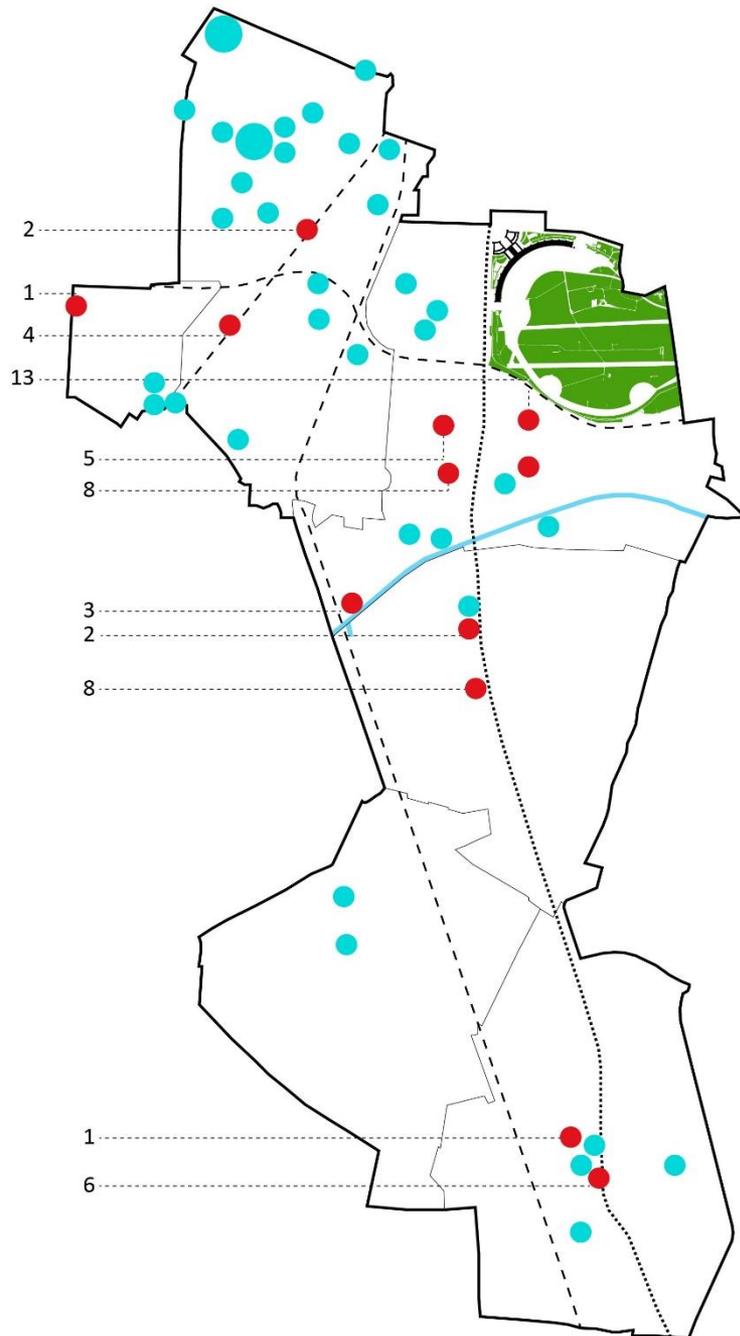
Bezirk	Einwohner des Bezirkes (Stand 31.12.2016)	Publikumsfläche (m <sup>2</sup> ) aller Bibliotheken	Fläche pro 100 EW
Treptow-Köpenick	259.524	5.534	2,13
Mitte	371.407	7.212	1,94
Reinickendorf	261.919	4.708	1,80
Lichtenberg	283.121	4.742	1,67
Marzahn-Hellersdorf	262.015	4.361	1,66
Pankow	397.406	6.592	1,66
Friedrichshain-Kreuzberg	281.323	4.504	1,60
Steglitz-Zehlendorf	304.086	4.337	1,43
Spandau	239.942	3.340	1,39
Tempelhof-Schöneberg	346.108	4.417	1,28
Neukölln	327.522	3.999	1,22
Charlottenburg-Wilmersdorf	336.249	4.050	1,20
<b>BERLIN gesamt</b>	<b>3.670.622</b>	<b>57.796</b>	<b>1,57</b>

# Analyse

> Weiterbildung und Kultur in Tempelhof



rd. 165 Schulungsräume  
47 Standorte



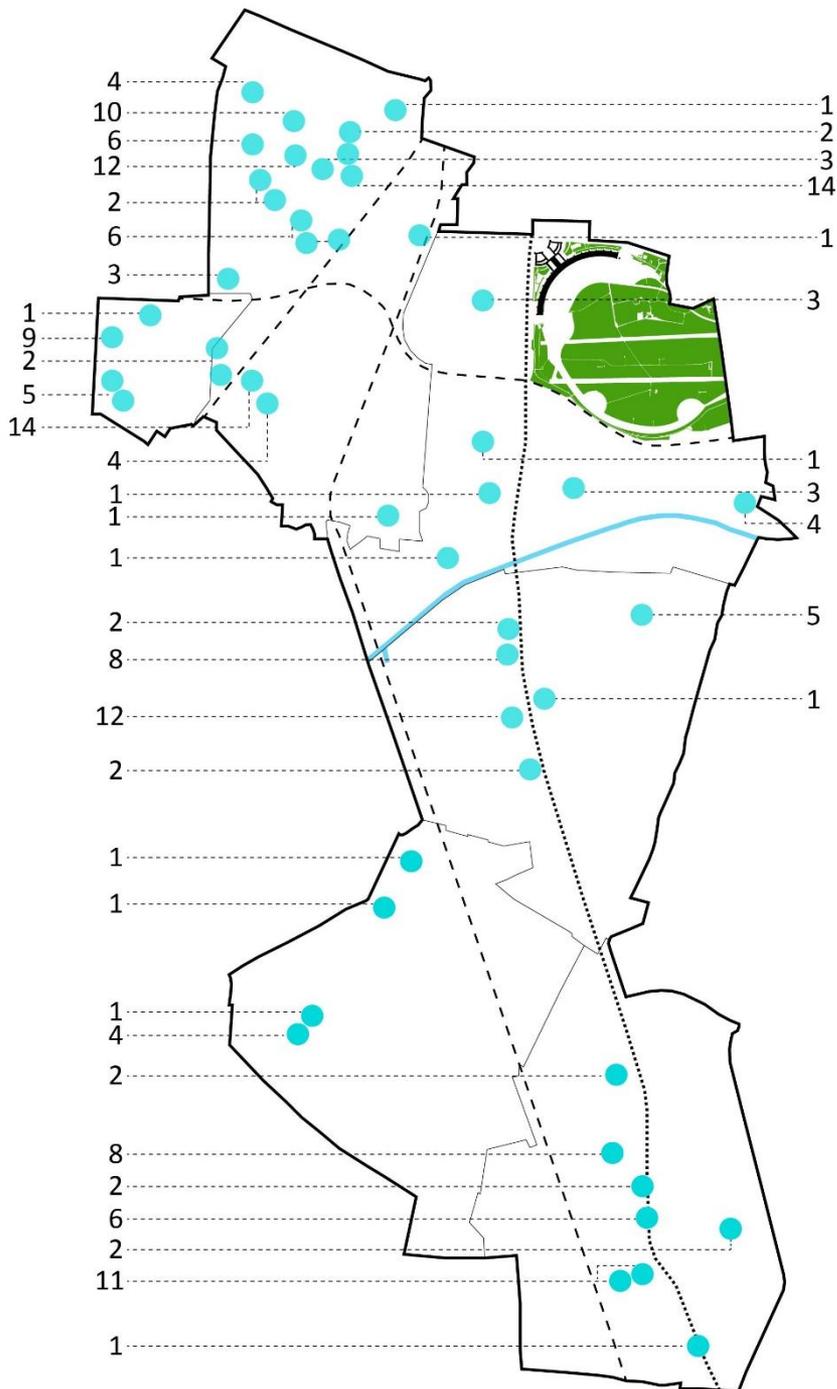
Verlust eingetreten / kurzfristig:

> 12 Standorte

> 45 Schulungsräume

## Ermittelte Raumbedarfe: VHS Tempelhof

> Einzugsgebiet Ortsteil T-M:	113.500 EW (Tempelhof u. Mariendorf)
> SOLL nach SIKo- Indikator:	1 Unterrichtsraum pro 5.000 EW
> Bedarf im Ortsteil T-M:	22.7 Unterrichtsräume
> IST Zustand:	6 Unterrichtsäume in Eigenregie zzgl. Räume mit Teil- und Nebennutzung
> zusätzlicher Bedarf nach SIKo:	rd. 16 Unterrichtsräume
> Programm Bibliothek +++:	16 Unterrichts- und Fachräume entspricht: rd. 2.500 qm BGF



## **Friedenau**

> 34 Schulungsräume (Teilzeit)  
> 9 Standorte

## **Lichtenrade**

> 32 Schulungsräume (Teilzeit)  
> 8 Standorte

## **Mariendorf**

> 30 Schulungsräume (Teilzeit)  
> 7 Standorte

## **Marienfelde**

> 7 Schulungsräume (Teilzeit)  
> 4 Standorte

## **Schöneberg**

> 72 Schulungsräume (Teilzeit)  
> 20 Standorte

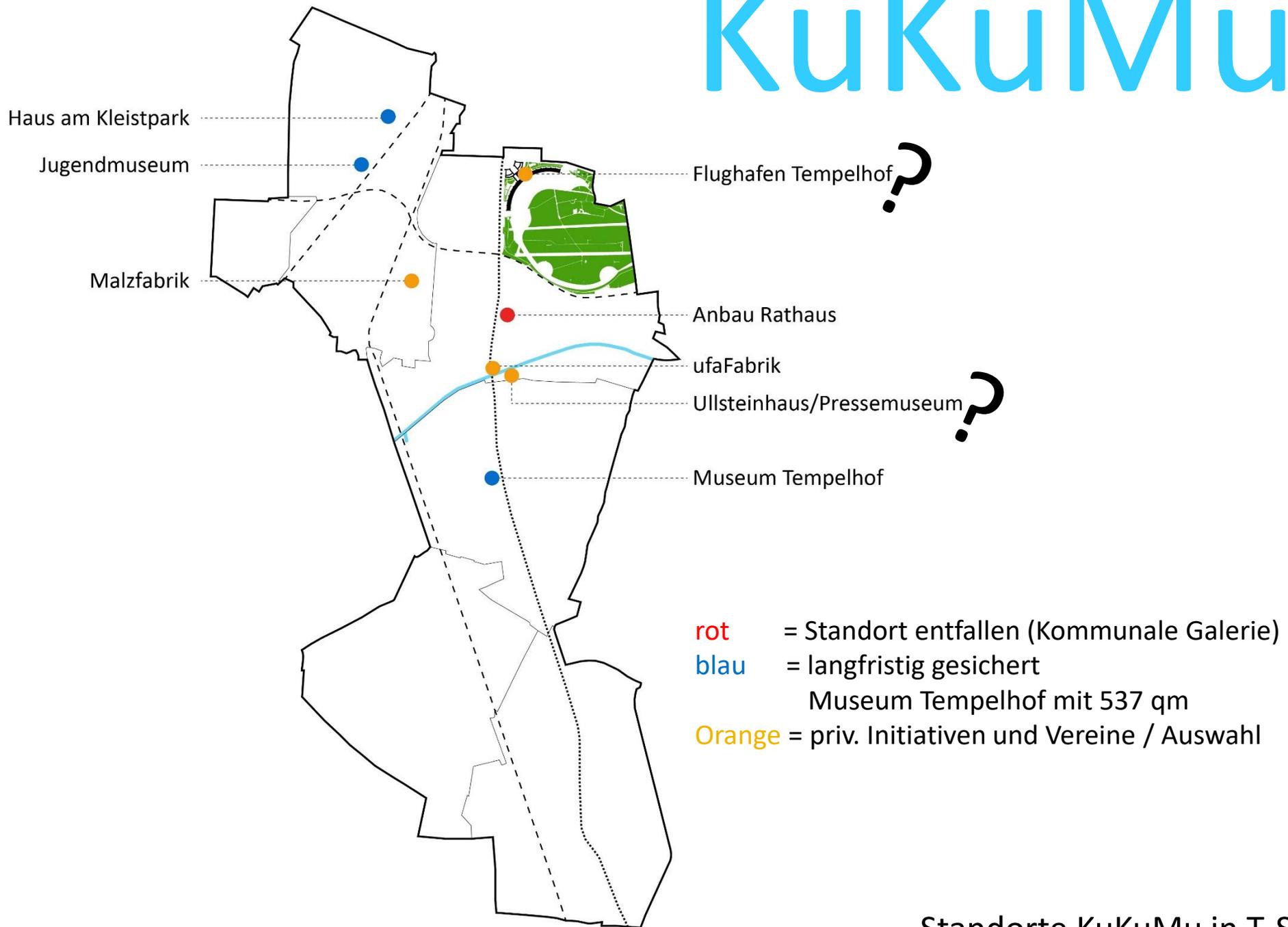
## **Tempelhof**

> 8 Schulungsräume (Teilzeit)  
> 5 Standorte

## Ermittelte Raumbedarfe: MuS Tempelhof

> Einzugsgebiet Ortsteil T-M:	113.500 EW (Tempelhof u. Mariendorf)
> SOLL nach SIKo- Indikator:	12 JWStd. pro 1.000 EW
> Bedarf im Ortsteil T-M:	1.589 JWStd. entspricht: 33.5 Räume *
> IST Zustand:	Raumkapazität für 534 JWStd.
> zusätzlicher Bedarf nach SIKo:	1.055 JWStd. entspricht 26 Unterrichtsräume*
> Programm Bibliothek +++:	14 Unterrichts- und Fachräume * entspricht: rd. 1.440 qm BGF

# KuKuMu



## Ermittelte Raumbedarfe: Kultur in Tempelhof-Schöneberg

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| > Einzugsgebiet Bezirk T-S:  | 345.000 EW                                |
| > SOLL nach SIKo- Indikator: | 200 qm Fläche Kultur pro 5.000 EW         |
| > Gesamtbedarf Bezirk T-S:   | 13.800 qm / BGF                           |
| > IST- Zustand:              | 4.650 qm (Ortsmu., Jugendmu., Kleistpark) |
| > zusätzl. Bedarf nach SIKo: | rd. 9.150 qm / BGF                        |
| > Programm BIB+++:           | rd. 2.500 qm BGF                          |

## Vereinfachtes Raumprogramm Bibliothek +++

Nutzung	BGF (qm)
Bezirkszentralbibliothek	8.645
Musikschule	1.443
Volkshochschule	2.609
Kunst Kultur Museum	2.542
Gemeinsame Nutzungen	600
<b>Summe BGF Bibliothek+++</b>	<b>15.839</b>

Anmerkungen
gemäß vorliegendem RP vom 9/2016
Unterrichtsräume / Instrumentenraum / Büroräume
Unterschiedliche Kursräume für verschiedene Angebote
Komunale Galerie
Veranstaltungssaal mit Foyer

# input

> Bibliotheken im Wandel: neue Aufgabenfelder

# Bildung

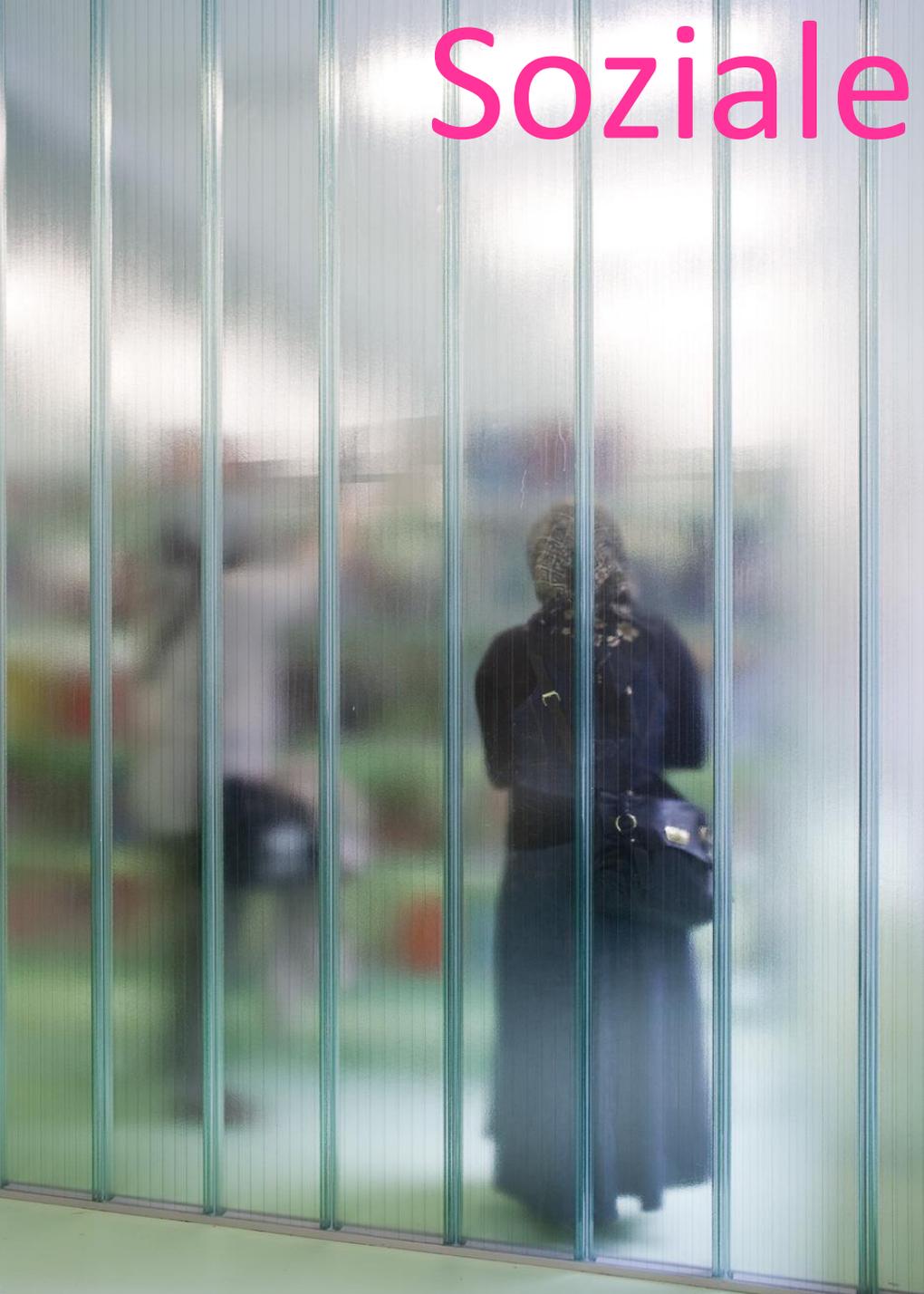
Interkulturelle Familienbibliothek am Kottbusser Tor



# Kultur



# Soziale Integration



Familienbibliothek am Kottbusser Tor

# Freizeit

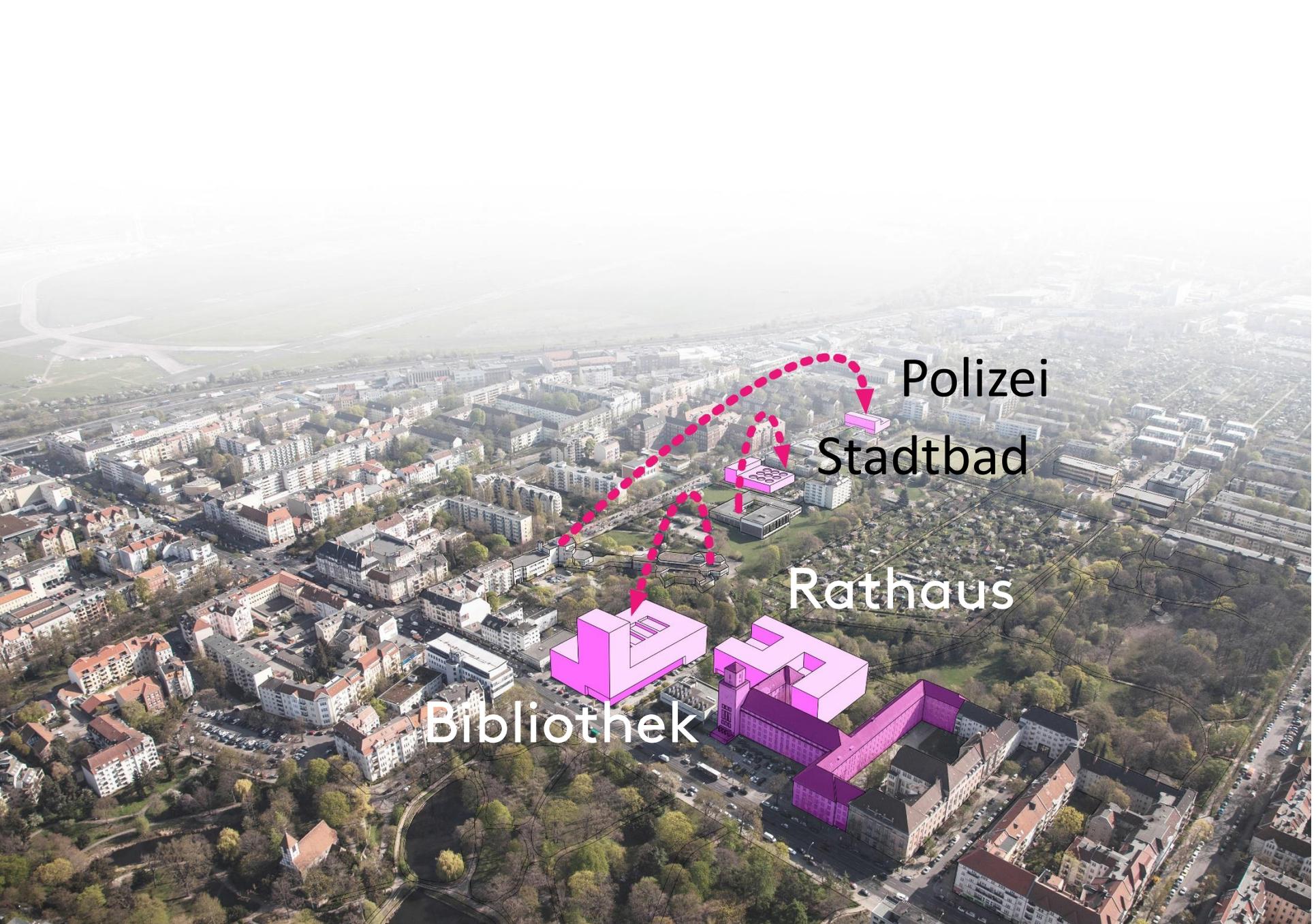


# Makerspace



# gesellschaftliche und politische Partizipation





Bibliothek

Rathaus

Stadtbad

Polizei

Vorzugsvariante: Umzugsmanagement

# Wohnen



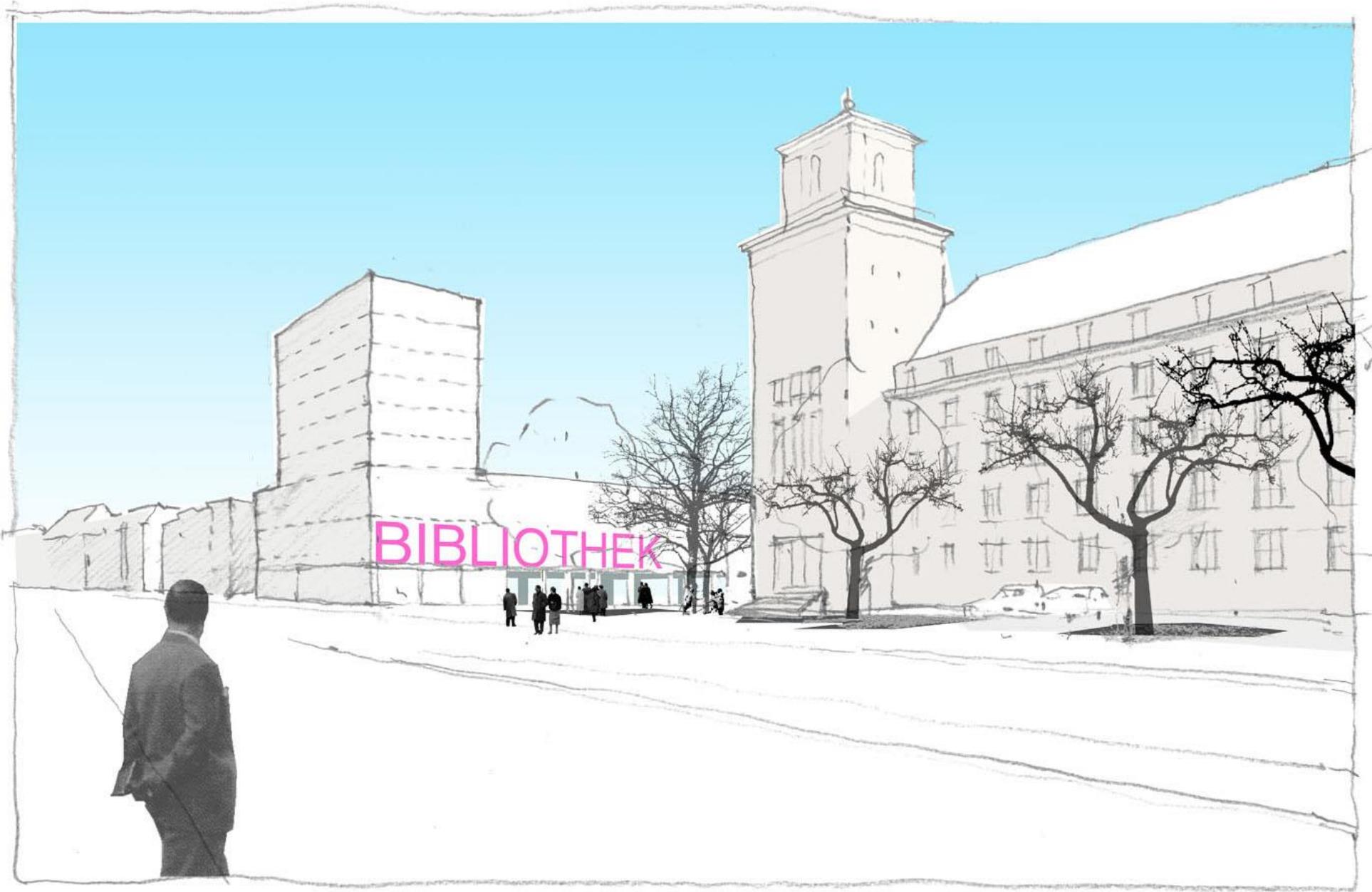
Flächenpotential: Wohnen an der Götzstraße



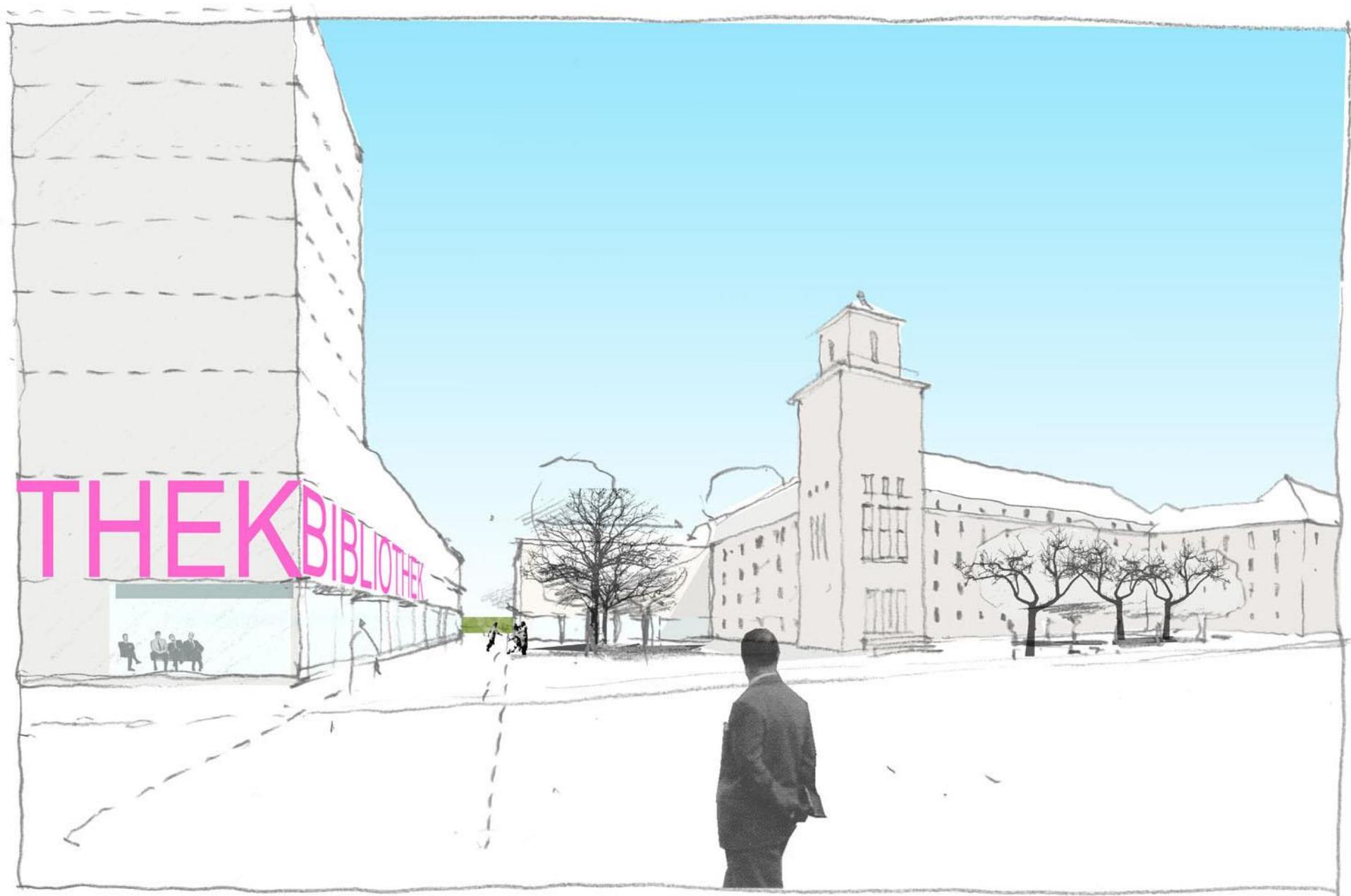
Arbeitsmodell M 1:1000



Arbeitsmodell M 1:1000



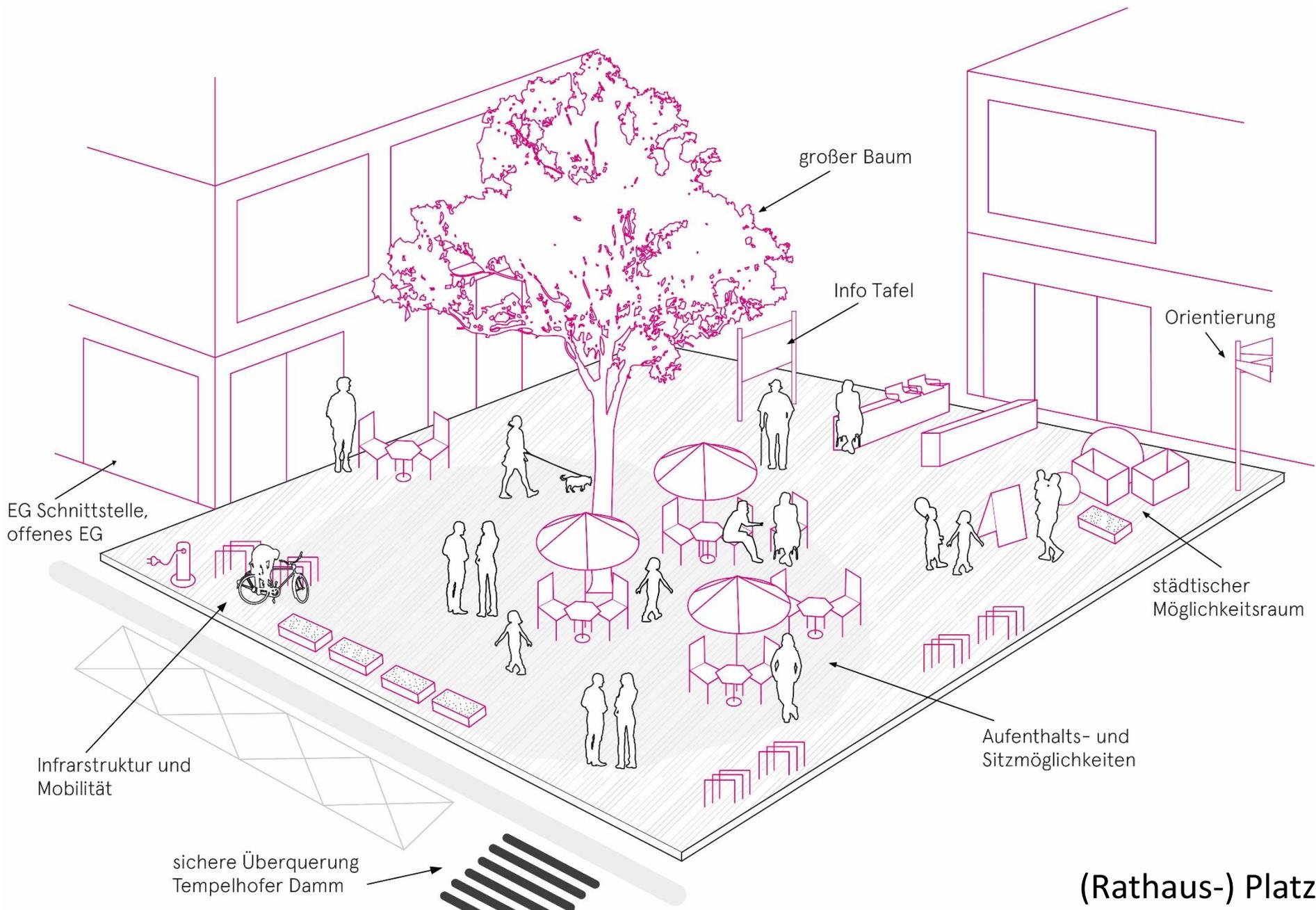
Perspektive Tempelhofer-Damm

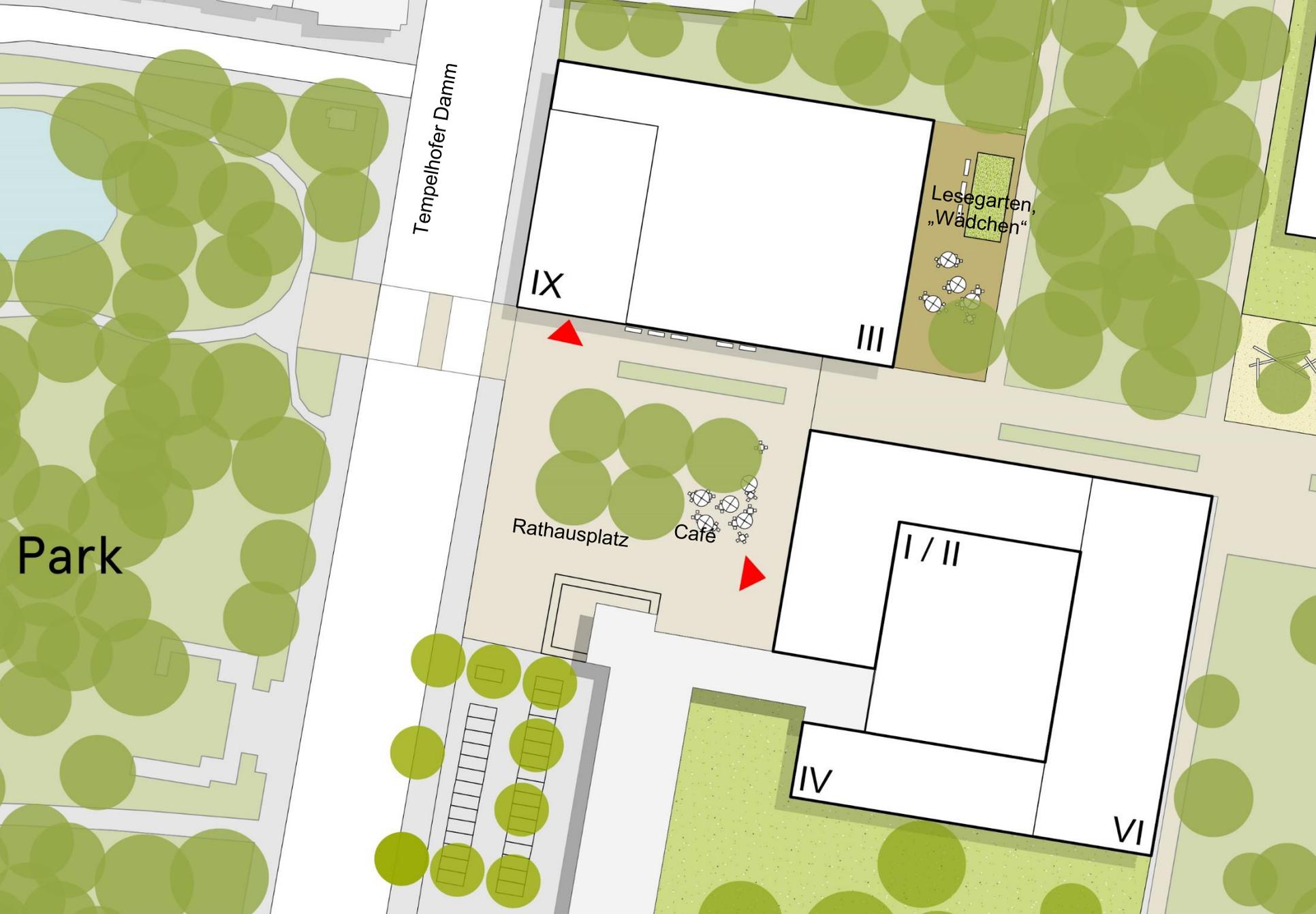


Perspektive Rathausplatz



Rathaus Tempelhof





(Rathaus-) Platz

# Synergien

## Synergien und Wirtschaftlichkeit: Bibliothek +++

- > Qualitätssteigerung durch Konzentration / Neue Kooperationen
- > Wirtschaftliches Flächenmanagement
- > Effizientes Personalmanagement

# Synergien

## Qualitätssteigerung durch Konzentration

- > Interdisziplinäre Verschränkung von Angeboten im Kombi-Kulturbaustein
- > Verbesserte Kommunikation der Angebote und Erhöhung der Transparenz für die Besucher\*innen durch Konzentration
- > Joint Ventures Projekte / Vereinfachung von Kooperationen durch die Akteure durch enge Nachbarschaft und kurze Wege im Gebäude

# Synergien

## Artothek

- Ständige Präsentation bezirkseigener Kunstwerke, die ausgeliehen werden können
- Joint Venture der Fachbereiche:  
**Kunst, Kultur und Museen** übernimmt Sammlungsaufbau und Pflege,  
**Bibliothek** organisiert den Verleih und ergänzt die Artothek mit analogen und digitalen Medien zur Kunst.  
Beide Bereiche leisten Informations- und Beratungsservice.
- Mit der kommunalen Artothek leistet das Amt einen wesentlichen Beitrag zur Künstlerförderung im Bezirk T-S und schafft zugleich ein neues zusätzliches Angebot für die Bürger\*innen.

# Synergien

## Zentrum für Bezirksstudien

- Zentrum für die Erforschung und Partizipation an der Geschichte sowie des kulturellen Gedächtnisses des Bezirks.
- Joint Venture zwischen (digitalem & analogem) Bezirksarchiv, **Bibliothek** und **VHS**: Das Amt bietet in diesem Zentrum die räumliche und technische Möglichkeit, um einzeln oder in Gruppen zu lesen, forschen, schreiben, sich auszutauschen sowie um audio-visuelle Aufnahmen oder Abspielungen etwa von Zeitzeugengesprächen vornehmen zu können. **VHS**-Kurse vermitteln im Zentrum entsprechende Kompetenzen, etwa zur Durchführung von Oral-History-Interviews.
- Auf diese Weise wird ‚Geschichtsschreibung von unten‘ möglich, partizipieren alle Menschen im Bezirk an der Gestaltung des gemeinsamen kulturellen Gedächtnisses. Dies stärkt die kollektive Identität mit dem Bezirk und sozio-kulturelle Integration in dem Bezirk. Damit entwickelt das Amt ein neues und einzigartiges Angebot.

# Synergien

## Effizientes Raummanagement durch Mehrfachnutzungen:

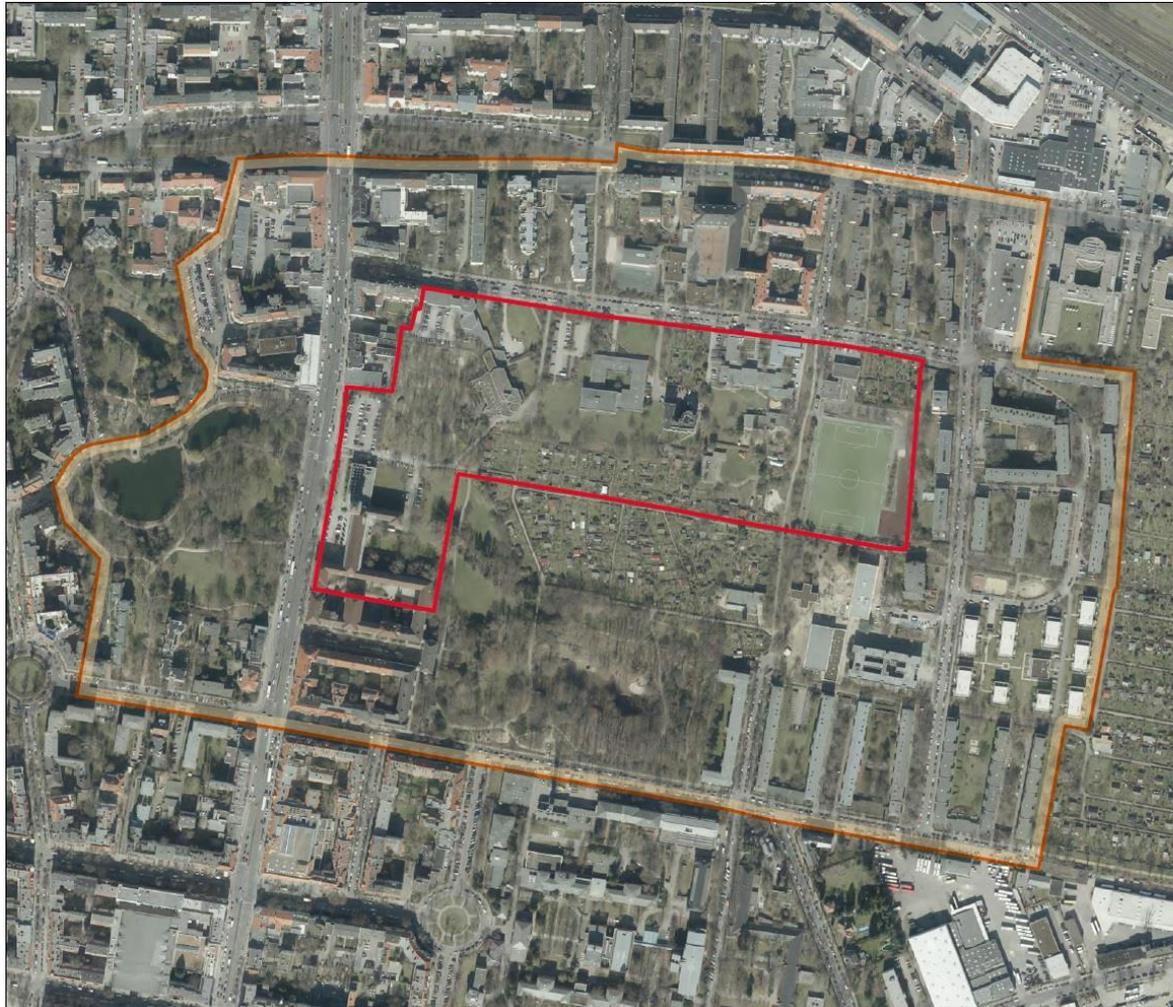
- > **one-stop-shop** für Kunden des Amts für Weiterbildung und Kultur:  
Möglichkeit zur Buchung aller Angebote des Amtes aus einer Hand und an einer Stelle: VHS- und Musikschulkurse, Leseausweise, etc.
- > Gemeinsame Nutzung von Veranstaltungsräumen
- > Zentralisierung von Technikräumen
- > Einsparung von Umlage- und Mietkosten
- > Optimierung des Raumangebots an die jeweiligen Bedarfe
- > Abdämpfung der Bedarfsspitzen durch Mehrfachnutzung von Unterrichtsräumen

# Synergien

## Effizientes Personalmanagement durch Zusammenlegung

- > Effiziente Organisation durch Reduzierung von Standorten VHS / MuS
- > Empfang / Kundenbetreuung ,one-stop-shop‘
- > Technikbetreuung und Medieneinsatz
- > Hauswartung und Bauunterhaltung
- > Konzentration der Verwaltungsaufgaben

# Neue Mitte Tempelhof



Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
und Wohnen

be  Berlin

## Untersuchungsbereiche

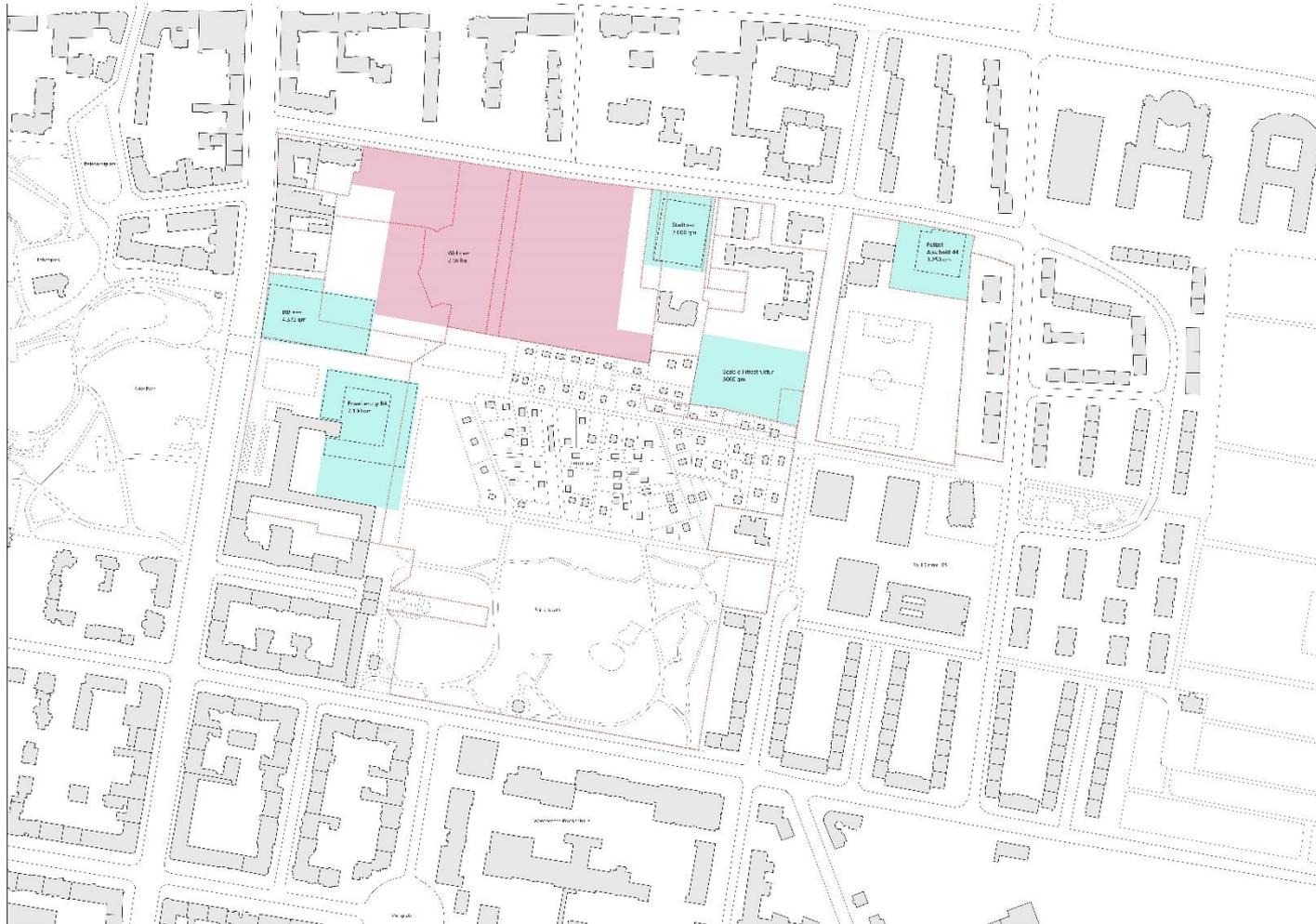
-  Untersuchungsbereich für vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB
-  Untersuchungsbereich für die Machbarkeitsstudie Rathaus Tempelhof



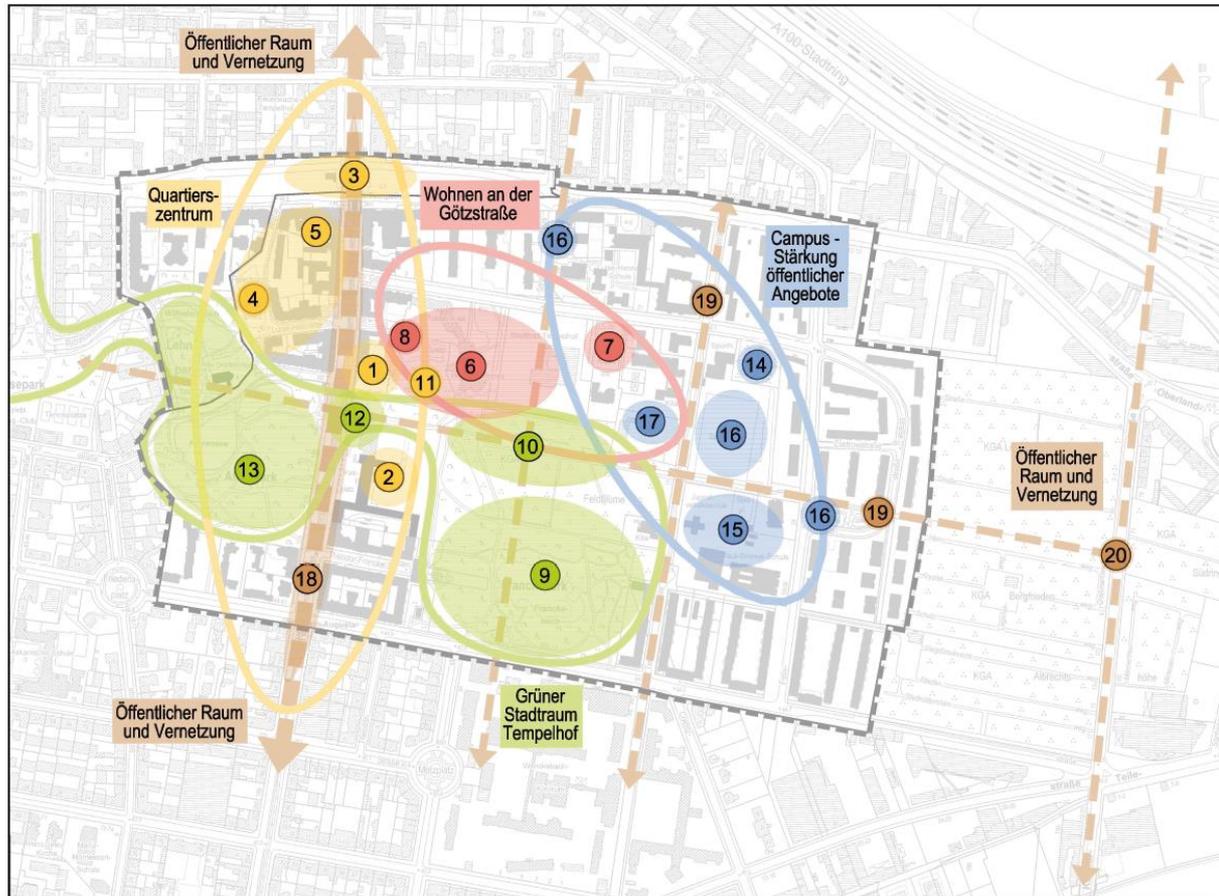
Maßstab: 1 : 5.000 (DINA4)  
Datenstand: 28.09.2017  
Konzeption: SenStadtWohn IV D 14  
Grundlagen: Luftbild 2017  
ALKIS (Geometrie)

© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

# Neue Mitte Tempelhof



# Maßnahmenkatalog



## Quartierszentrum

- 1 Kulturbaustein
- 2 Rathaus Tempelhof
- 3 Dorfaue Alt-Tempelhof
- 4 Reinhardtplatz
- 5 Historische Mitte

## Wohnen an der Götzstraße

- 6 Neues Wohnen
- 7 Stadtbad Tempelhof
- 8 Quartiersgarage

## Grüner Stadtraum Tempelhof

- 9 Franckepark
- 10 Partizipationsverfahren Feldblume
- 11 Grunackpark
- 12 Stadtplatz
- 13 Westliche Parklandschaft

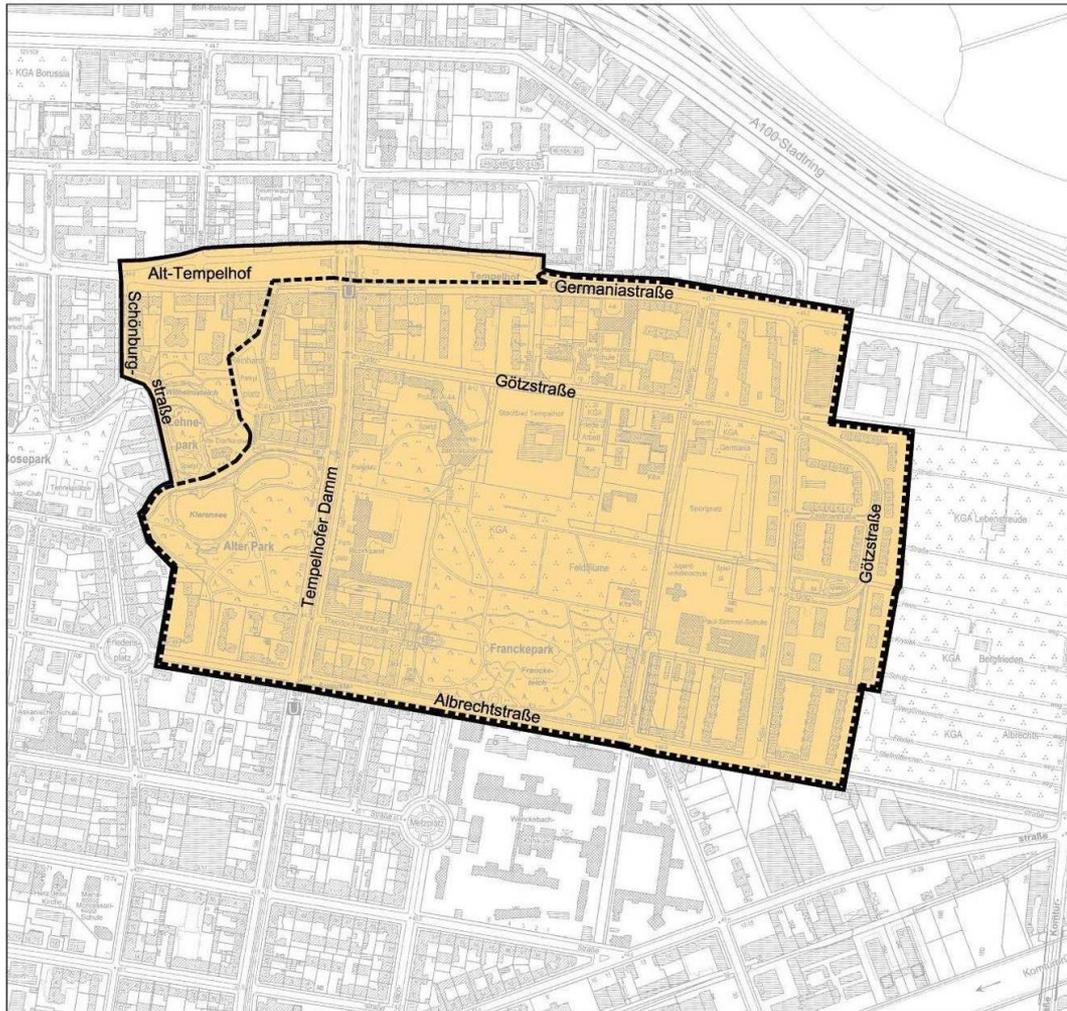
## Campus- Stärkung öffentlicher Angebote

- 14 Polizei
- 15 Paul-Simmel-Grundschule
- 16 Spiel- und Sportplatzsanierung
- 17 KiTa+Jugendeinrichtungen

## Vernetzung und öffentlicher Raum

- 18 Mobilitätskonzept
- 19 Ertüchtigung Fuß- und Radwegenetz
- 20 Machbarkeitsstudie Anbindung Tempelhofer Feld

# Stadtumbauegebiet



Abgrenzungsvorschlag Stadtumbauegebiet

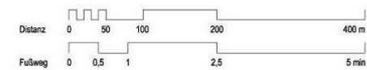
- Abgrenzungsvorschlag Stadtumbauegebiet
- Bereitungsgebiet Vorbereitende Untersuchungen

Vorbereitende Untersuchungen  
Rathaus Tempelhof und näheres Umfeld

Stand 6.10.2017



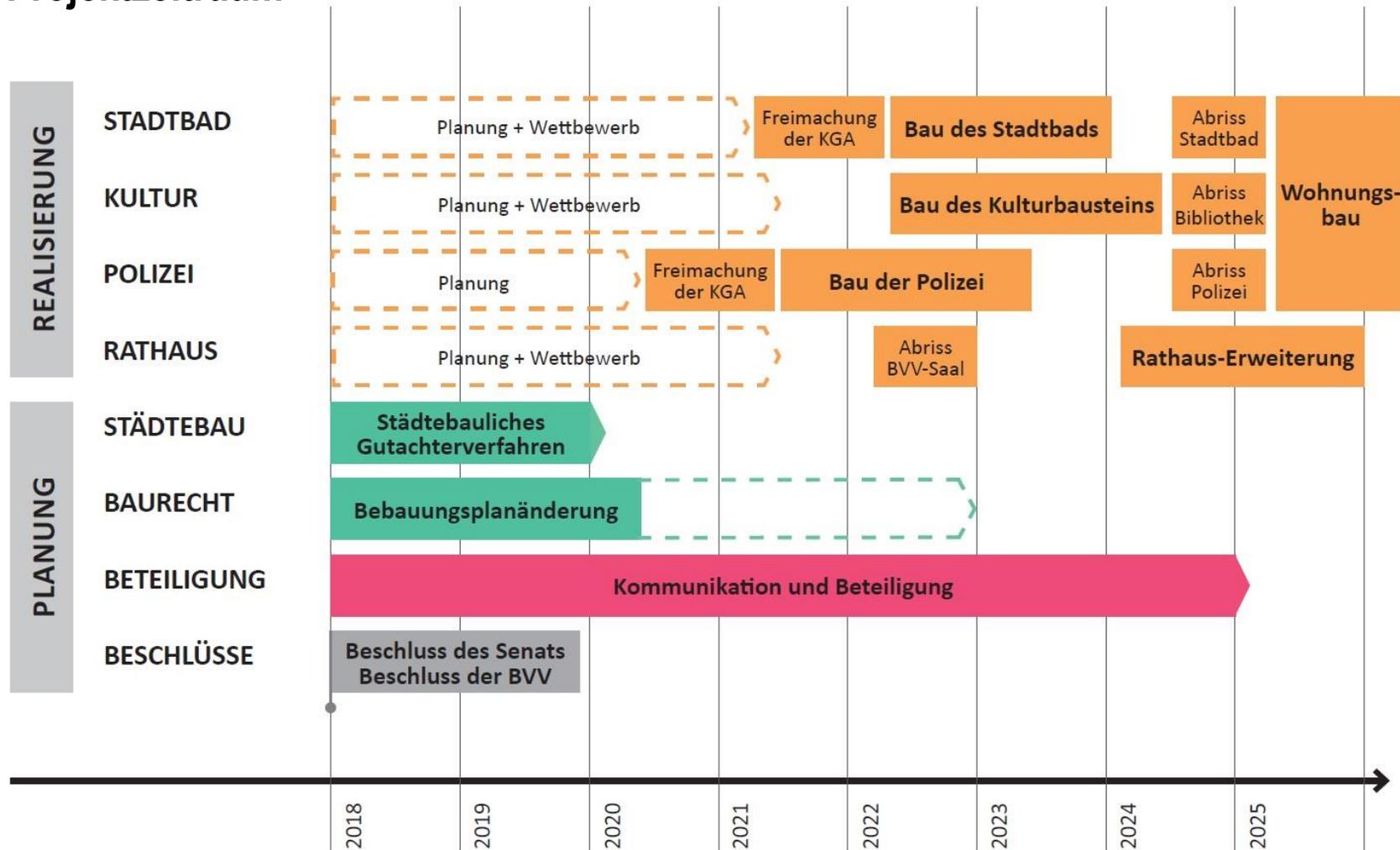
Maßstab 1:5.000 (im Original DIN A3)



Planergemeinschaft

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG | Lietzenburger Str. 44 | 10789 Berlin

# Projektzeitraum



## Meilensteine

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 16. Feb. 2017     | 1. Öffentliche Informationsveranstaltung                     |
| 8. Juli 2017      | 2. Öffentliche Informationsveranstaltung                     |
| bis 4. Sept. 2017 | Durchführung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange |
| 13. Okt. 2017     | 3. Öffentlichkeitsveranstaltung                              |

*Derzeit* *Abstimmungsphase; Vorbereitung Beschlüsse*  
*Grundlagenuntersuchungen zu Bereichen: Verkehr, Landschaftsökologie,*  
*Regenwasserbewirtschaftung und Energiekonzept*

Anfang 2018 BA- Beschluss (VU)

- Feb./März 2018 Senatsbeschluss mit Entscheidung zur Förderkulisse und Beginn der Durchführungsphase:
- Installierung Stadtumbaugebiet
  - Städtebauliches Gutachterverfahren, parallel Beginn Bebauungsplanung
  - Beginn Hochbauplanungen